

Tag der offenen Tür im Herz-Jesu Krankenhaus

Wien, 10. September – Am Samstag, den 29. September 2012, findet von 11 bis 15 Uhr der Tag der offenen Tür im Herz-Jesu Krankenhaus Wien-Landstraße statt. Neben den offenen Türen, die Besuchern Blicke in sonst nicht zugängliche Räumlichkeiten gestatten, stehen Experten des Hauses für kostenlose Beratungs- und Informationsgespräche, sowie ausgewählte Untersuchungen zur Verfügung. Besonderes Highlight ist die Präsentation der zwei neuen medizinischen Zentren – Zentrum für Künstlichen Gelenkersatz und Zentrum für Speiseröhrenchirurgie – sowie des neuen Schwerpunktes Schilddrüsenchirurgie.

Die Abteilungen, Zentren und Stationen des Krankenhauses stellen bei dieser jährlichen Veranstaltung ihr umfangreiches medizinisches, pflegerisches und therapeutisches Angebot vor. In insgesamt 30 Gesundheitsstationen stehen dabei rund 50 Mitarbeiter für die Besucher bereit.

Kostenlose Beratungen und ausgewählte Untersuchungen.

Der Tag der offenen Tür lädt dazu ein, durch die sonst versperrten OP-Schleusen zu treten und den „schwebenden“ Operationssaal einmal von innen zu betrachten. Die Besucher können hier selbst in die Chirurgenrolle schlüpfen und ihr Talent an einem Übungsgerät für laparoskopische Eingriffe versuchen. – Im Anschluss an den Tag der offenen Tür wird der OP-Bereich selbstverständlich wieder nach höchsten Hygienestandards vollständig gereinigt.

Neben Blutzucker- und Blutdruckmessungen, Checks der geistigen Fitness, Handkraftmessungen und Koordinationstests sowie weiteren Untersuchungen können Interessierte ihre medizinischen Fertigkeiten erweitern oder auffrischen: Das Herz-Jesu Krankenhaus bietet am Tag der offenen Tür Reanimationskurse an, die das notwendige Selbstvertrauen stärken, das in einer möglichen Notfallssituation Leben rettet.

In Beratungsgesprächen informieren Experten des Krankenhauses unter anderem über Ernährung und Gesundheit, Diät und das Leben mit Diabetes, Schlafstörungen und das Erkennen und Behandeln von Schafapnoe sowie über die Vorteile und Möglichkeiten der Ultraschall-gezielten Nervenblockaden. Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegemitarbeiter berichten live vor Ort, welche interessanten und bedeutenden Aufgaben der Pflegeberuf auf einer Station oder im OP beinhaltet und was Hygiene in einem Krankenhaus bedeutet. Das Qualitätsmanagement-Team ermöglicht einen Blick in die Prozesse und Abläufe eines Krankenhauses mit internationalem Qualitätsgütesiegel. Klinische Psychologen, Seelsorger, sowie das Patienten- und Entlassungsmanagement geben zusätzlich eine Fülle an wichtigen Informationen.

Neue und etablierte medizinische Zentren.

Die Spezialisierungen des medizinischen Leistungsspektrums zeigen sich in den bereits bestehenden Zentren – **Hand- und Fußchirurgie, Proktologie, Rheumatologie, Schlafmedizin** und **Ultraschall-gezielte Nervenblockaden** – sowie in den neuen Zentren für Künstlichen Gelenkersatz und Speiseröhrenchirurgie.

Im Mittelpunkt des **Zentrums für Speiseröhrenchirurgie** stehen die multidisziplinäre Abklärung und organerhaltende Therapie diverser funktioneller Erkrankungen der Speiseröhre. Neben der Refluxkrankheit zählen hierzu Schluckstörungen und Divertikel (Ausstülpungen) der Speiseröhre. Durch die hohe Qualifikation des Teams und die moderne technische Ausstattung wird die gesamte Bandbreite antirefluxiver und minimal-invasiver Operationsmethoden angeboten.

Im **Zentrum für Künstlichen Gelenkersatz** liegt der Fokus auf der Implantation von Endoprothesen an den großen Gelenken – Schulter, Hüfte und Knie. Das Orthopädie-Team des Herz-Jesu Krankenhauses deckt somit – gemeinsam mit dem Zentrum für Hand- und Fußchirurgie – die spezialisierte Behandlung aller Gelenkprobleme ab. Einen besonderen Stellenwert genießt die Zusammenarbeit mit der Abteilung für Physikalische Medizin und Rehabilitation, die nach einer Gelenkersatzoperation, durch das Projekt der Intensivierten Frührehabilitation (IF), einen möglichst schnellen und schmerzfreien Weg zurück in die Selbstständigkeit gewährleistet.

Termin: Tag der offenen Tür | Samstag, 29. September 2012 | 11 – 15 Uhr
Herz-Jesu Krankenhaus, Baumgasse 20A, 1030 Wien

Öffentliche U-Bahnlinie U3 (Station Kardinal-Nagl-Platz)

Erreichbarkeit: Buslinien 74A (Haltestelle Rabengasse) und 77A (Haltestelle Kardinal-Nagl-Platz)
Straßenbahnlinien 18 (Haltestelle Baumgasse) und 71 (Haltestelle Rennweg)

Bild 1: Das Herz-Jesu Krankenhaus – ein modernes, innovatives Ordensspital im 3. Bezirk.

Bild 2: Die Blutzuckermessung ermöglicht eine rasche Auswertung des Zuckerspiegels im Blut.

Bild 3: Am Pelvitrainer (Übungsgerät für laparoskopische Eingriffe) können die Besucher ihr chirurgisches Talent entdecken.

Bild 4: Im Reanimationskurs lernen und üben die Besucher das lebensrettende Verhalten für eine mögliche Notfallsituation.

Bildquellen: Herz-Jesu Krankenhaus GmbH, Wien

Bildmaterial abrufbar unter www.vinzenzgruppe.at/presse

Das **Herz-Jesu Krankenhaus** ist ein gemeinnütziges öffentliches Ordenskrankenhaus, das Patienten aller Kassen zur Verfügung steht. Innovationsgeist und christliche Wertehaltung bilden den Grundstein der spitzenmedizinischen Versorgung. Seit 2007 ist das Krankenhaus ein Unternehmen der Vinzenz Gruppe. Diese zählt zu den größten privaten Trägern von gemeinnützigen Gesundheitseinrichtungen in Österreich. Mit knapp 170 Betten und über 360 Mitarbeitern trägt das Herz-Jesu Krankenhaus zur medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Versorgung der Wiener Bevölkerung bei.

Presse-Anfragen: Mag. Daniela Eberle

Leitung Marketing & Kommunikation • Herz-Jesu Krankenhaus • 1030 Wien, Baumgasse 20A

Tel.: +43 (1) 712 26 84-8604 • Mobil: +43 (0) 664 81 90 997

daniela.eberle@kh-herzjesu.at • www.kh-herzjesu.at • www.vinzenzgruppe.at/presse